

Landesverband Hamburg Turnierhundsport

Austragungsbestimmungen

Der Landesverband Hamburg führt jährlich eine Turnierhundsportmeisterschaft in den Disziplinen 2000 m Geländelauf, 5000 m Geländelauf, Vierkampf und CSC als Qualifikation zur Bundessiegerprüfung des DVG durch.

Die LV-Turnierhundsportmeisterschaft findet im Regelfall am zweiten kompletten Wochenende des Monats Juni statt. Es kann in Absprache mit dem Prüfungsleiter und dem austragendem Verein auf Grund von zu geringen Teilnehmerzahlen auch als Eintagesveranstaltung durchgeführt werden.

Die Landesmeisterschaft ist ein Qualifikationsturnier für die Meldeberechtigung zur Bundessiegerprüfung Turnierhundsport des DVG, an der nur Mitglieder des Landesverbandes Hamburg teilnehmen können.

Jede/r Teilnehmer/in erklärt sich mit Abgabe seiner Anmeldung zur Landesmeisterschaft THS dazu bereit, im Falle seiner Qualifikation, den Landesverband Hamburg auf der DVG BSP THS zu vertreten. Ausnahmebedingungen können in begründeten Fällen nur in Absprache mit dem OFT LV Hamburg erteilt werden.

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der gültigen Prüfungsordnung und den Rahmenbestimmungen ausgetragen.

**Wettkampfmöglichkeiten: Vierkampf 1, Vierkampf 2
2000 m und 5000 m Geländelauf
CSC**

Qualifikationsmodus:

Altersklasse	Vierkampf 2 Gehorsam 48 Männlich	Vierkampf 2 Gehorsam 48 Weiblich	Vierkampf 1 Gehorsam 48 Männlich	Vierkampf 1 Gehorsam 48 Weiblich
AK 10			220	220
AK 11	240	230		
AK 15	250	240		
AK 19	260	250		
AK 30	260	250		
AK 41	260	250		
AK 51	250	230		
AK 61			240	230

Altersklasse	2000m Geländelauf	
	männlich (min)	weiblich (min)
AK 10	11:00	12:00
AK 11	10:00	11:00
AK 15	08:30	09:30
AK 19	08:00	09:00
AK 30	08:30	09:30
AK 41	09:00	10:00
AK 51	09:30	10:30
AK 61	11:00	12:00

Altersklasse	5000m Geländelauf	
	männlich (min)	weiblich (min)
AK 10		
AK 11	25:00	28:00
AK 15	23:00	26:00
AK 19	22:00	25:00
AK 30	23:00	26:00
AK 41	24:00	27:00
AK 51	25:00	28:00
AK 61	30:00	35:00

Die geforderten Qualifikationen sind jeweils im Zeitraum nach der LV-Meisterschaft und dem Meldeschluss zur LV-Meisterschaft im Sportjahr 2 Mal mit ein und demselben Hund zu erbringen und mit Kopie der Leistungsurkunde nachzuweisen. Mindestens eine Prüfung ist außerhalb des eigenen Mitgliedsvereines zu erbringen.

Auch die Titelverteidiger der einzelnen Disziplinen bzw. Altersklassen haben sich wie vorstehend zu qualifizieren!

Vierkampf 1 / Vierkampf 2:

Alterklasseneinteilung lt. PO, Unterteilung männlich / weiblich und nach Vierkampf 1 und 2.

2000 m und 5000 m Geländelauf:

Altersklasseneinteilung lt. PO, Unterteilung männlich / weiblich.

CSC-Mannschaft:

Gestartet wird nach dem Standardaufbau der PO.

Alle Sektionen müssen mit freifolgendem Hund absolviert werden.

Doppelstarts eines Hundeführers bzw. Hundes sind nicht erlaubt.

Ersatzstarter müssen namentlich mit der Anmeldung genannt werden.

CSC-Mannschaften können aus mehreren Mitgliedsvereinen gegründet werden.

Durchführung:

Jede gemeldete Mannschaft bestreitet 2 Durchgänge (Vorläufe). Die zeitschnellsten 8 Mannschaften laufen im K.O.-System nach Setzliste.

Berechnung der Qualifikationszeiten für die Bundessiegerprüfung

Die Qualifikationszeiten der CSC-Läufe setzen sich aus den Vorlaufzeiten zusammen!

Ehrengaben:

Die ersten 3 CSC-Mannschaften erhalten zur Erinnerung einen Pokal.

Wanderpokal:

Der/ die Teilenehmer/in mit der höchsten Punktzahl im Vierkampf 1 und Vierkampf 2 erhält einen Wanderpokal. Ebenso der/ die Teilenehmer/in im Geländelauf 2000m und Geländelauf 5000m und die CSC Mannschaft mit der schnellsten Laufzeit. Bei Erwachsenen-CSC-Mannschaften können nur reine Vereinsmannschaften den Wanderpokal gewinnen.

Der Wanderpokal geht in den Besitz über, der/die diesen 4 Mal außer der Reihe oder 3 Mal hintereinander gewonnen hat. Die Kosten der Gravur übernimmt der Landesverband.

Zusätzliche allgemeine Bestimmungen:

Die Ausrichtung dieser Veranstaltung wird auf der Jahreshauptversammlung des LV vergeben. Prüfungsleiter ist der OFT/LV, bei dessen Einsatz als Leistungsrichter, wird eine Person als Prüfungsleiter delegiert.

Meldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Der Prüfungsleiter bestimmt 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn namentlich eine Person, die die Qualifikationszeiten schriftlich festhält und die Unterlagen aller Disziplinen sichert.

Der ausrichtende Mitgliedsverein hat auf eigene Kosten für die Prüfungstage eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Zusätzliche allgemeine Bestimmungen zur BSP

Anmeldung zur Bundessiegerprüfung

Mit der Anmeldung zur Landesmeisterschaft Turnierhundsport hat jeder Teilnehmer den VDH-Meldeschein zur DVG BSP THS ausgefüllt (per Schreibmaschine oder PC) beizufügen.

Alle gemeldeten CSC-Mannschaften müssen einen Ersatzstarter für die Bundessiegerprüfung melden. (Der Ersatzstarter muss nicht bindend der Selbe sein, wie auf der LV Meisterschaft).